

Notfall-Praxismanagement

Sinnvolle Aufgabenverteilung



am Patienten:	Umfeld:
Diagnosestellung, BAP-Regel	Teamalarmierung mit Codewort Notruf - telefonische Erreichbarkeit sicherstellen - Rettungsdienst (meist 2 Fahrzeuge) einweisen
Lagerung gemäß Situation	Platz schaffen, Wartezimmer leeren
Basisreanimation schnellstmögliche Defibrillation	Bereitstellung von AED oder manuellem Defibrillator
Sauerstoffgabe	Sauerstoff, ggf. Pulsoximeter Absaugpumpe + Laryngoskop
Beatmung	Beatmungsbeutel + Maske + Reservoir + 15 L /min bzw. Oxidemandventil
venösen Zugang schaffen - vordringlich bei Anaphylaxie	Infusion vorbereiten
erweitere medizinische Therapie z.B. Medikamenteninhalation	Medikamente aufziehen
Intubation	Intubation vorbereiten

1. Team-Alarmierung mit Codewort: z. B. Sauerstoff in Untersuchungsraum 3 oder Mission possible etc.
2. Diagnose gemäß der BAP-Regel: Bewusstsein-Atmung-Puls
3. Platz schaffen, Wartezimmer frei räumen
4. situationsadäquate Lagerung des Patienten,
ggf. sofortiger Beginn der Basisreanimation auf harter Unterlage
5. Notruf absetzen
6. telefonische Erreichbarkeit sicherstellen
7. Notfallkoffer + Defibrillator manuell oder AED zum Patienten
(Defibrillation hat bei Reanimation höchste Priorität)
8. Infusion vorbereiten, vordringlich bei Anaphylaxie
9. Rettungsdienst (meist 2 Fahrzeuge) einweisen
10. Sauerstoff
 - a) Inhalation mit Maske + Reservoir + 8-15 l pro Minute
 - b) Beatmungsbeutel + Maske + Reservoir + 15 l pro Minute bzw. Oxidemandventil
 - c) Medikamenteninhalation mit Sidestream + 15 l pro Minute
11. Absaugpumpe, Laryngoskop, ggf. Pulsoximeter
12. Medikamente aufziehen
13. Intubation vorbereiten